Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Umweltausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Mittwoch, 04.09.2019
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:18 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12.03.2019

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

7 Anfragen

8 Einwohnerfragestunde

9 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Blankenburg, Jakob	SPD
KTA Hyfing, Léonard	FDP
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRUENE
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD
KTA Martens, Jörg	CDU
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD

weitere Mitglieder

Menge, Armin	Kreisnaturschutzbeauftragter
Köhler, Karl-Heinz	Vertreter Naturschutzverbände
Schulz, Henning	LWK Uelzen

Verwaltung

Krüger, Alexander	Amt 66
LBD Linke, Tobias	Dez. III

Protokollführung

KOI Lüders, Eike	Amt 66

Abwesende:

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Wortmeldungen liegen somit nicht vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 12.03.2019

Der Vorsitzende lässt über das Protokoll abstimmen.

Beschluss:
Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt..

---

6 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Sachstandbericht – Sicherung des FFH-Gebietes 244 Rotbauunkenvorkommen Strothe / Almstorf
Herr Krüger führt kurz in den Sachverhalt ein und zeigt auf, dass die Sicherung der noch anstehenden Gebiete bis zum Ende des Jahres 2020 erfolgen soll. Aufgrund der derzeitigen Ausweisung des Ilmenautales bestehen innerhalb der Verwaltung kaum freie Kapazitäten, um eine zweite Gebietssicherung voran zu bringen. Die hier gewählte Berichtsform soll jedoch eine frühzeitige Sensibilisierung gewährleisten. Eine weitergehende fachliche Beratung ist aktuell noch nicht möglich. Anschließend übergibt Herr Krüger an Frau Epperlein.

Frau Epperlein gibt anhand einer Power-Point-Präsentation (Der Sitzung als Anlage zugeordnet.) einen Überblick über das zu sichernde Gebiet und die besonderen Anforderungen des Artenschutzes. Sie geht dabei auf die zu schützende Art sowie den Flächenzuschnitt ein. Anschließend trägt Frau Epperlein erste Gedanken und potentiell denkbare Konzepte einer Gebietssicherung vor, wie sie sich aus einer insbesondere artenschutzrechtlichen Befassung ableiten würden. Erläutert werden insbesondere 1. die Sicherung des FFH-Gebiets, einschließlich der darin befindlichen Wanderkorridore als Naturschutzgebiet und 2. im Kontrast dazu die Sicherung nur der „Kernflächen“ (Sommer- und Winterlebensräume der Rotbauchunke) als Naturschutzgebiet und der umgebenden Flächen als Landschaftsschutzgebiet (Pufferzonen). Der Vorsitzende fragt die Ausschussmitglieder, ob es Fragen zum Vortrag gibt. Eine kurze Fragerunde der Mitglieder schließt sich an und Frau Epperlein und Frau Engelhardt beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.
Frau Epperlein führt ferner aus, dass in einem ersten Schritt nun zunächst auf die betroffenen Eigentümer, und Flächenbewirtschafter zugegangen werden soll, um deren Interessen und Bewirtschaftungsformen berücksichtigen zu können.

Herr Krüger nimmt Bezug zu einer Entlassung von Eichen aus dem Schutzstatus eines Naturdenkmales. Es handelt sich dabei um das Naturdenkmal „13 „Stieleichen / Eichenallee Oldenstadt“. Dort erfolgt Mitte September eine Begutachtung der einzelnen Bäume um festlegen zu können, welche Bäume aus dem Schutzstatus zu entlassen sind. Bei der nächsten Sitzung des Umweltausschusses wird der Vorschlag der Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Krüger informiert, dass der für den Bau einer Amphibienleiteinrichtung entlang der K45 gestellte Förderantrag durch die N-Bank positiv entschieden worden ist. Dabei handelt es sich um eine 75 prozentige Förderung die jedoch auf einen Höchstbetrag gedeckelt ist. Die Summe wird derzeit aufgrund der noch auszuschreibenden Leistungen nicht genannt. Erste Gespräche zwischen dem Umweltamt und dem Amt für Kreisstraßen wurden geführt. Nunmehr müsse laut Herrn Krüger auf die zu beteiligenden Eigentümer zugegangen werden.

---

7 . Anfragen

Herr Köhler stellt zwei Fragen.
Zum einen geht es um die Erweiterung bzw. das Re-Powering des Windparks in Langenbrügge. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob das Umweltamt bei solchen Planungen angehört wird. Dies wird seitens der Verwaltung bejaht.

Zum anderen ging es um ein Bauvorhaben in der Ortschaft Holxen, zu dessen Realisierung Flächen aus dem bestehenden Landschaftsschutzgebiet (Hardautal zwischen Holdenstedt

und Holxen) entlassen werden müssten. Er stellt die Anfrage, ob dem Umweltamt dieses Vorhaben bekannt sei und ob bereits ein Antrag auf Flächenentlassung gestellt wurde. Herr Krüger nimmt dazu Stellung und führt aus, dass das Vorhaben beim Umweltamt bekannt sei und dass bezüglich des von der Samtgemeinde bereits eingereichten Antrages auf Flächenentlassung noch Klärungsbedarf besteht. Die grundsätzliche. Entscheidung über eine Entlassung trifft der Kreistag des Landkreises Uelzen nach Vorbereitung eines Beschlussvorschlages durch den Umweltausschuss bzw. den Kreisausschuss.

Weitere Anfragen lagen nicht vor.

---

8 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

9 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr KTA Uwe Beecken
Vorsitz

i.V. T. Linke
Landrat

E. Lüders
Protokollführung